

Kino

Cinestar Stade

Kommandantendeich 1-3,
☎ 01805/11881, www.cinest-
tar.de

Trolls - Gemeinsam stark in 2D, Trickfilm, ab 6 J., 92 Min., 14 Uhr.
Das fliegende Klassenzimmer, Familienfilm, 89 Min., 14.20 Uhr.
Checker Tobi und die Reise zu den Fliegenden Flüssen, Dokumentarfilm, 93 Min., 14.40 Uhr, 17.50 Uhr.
Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm, 86 Min., FSK 0, 15 Uhr, 16.45 Uhr.
Ein Fest fürs Leben, Komödie, 101 Min., 15.15 Uhr, 17.25 Uhr, 19.25 Uhr, 22.30 Uhr.
Trolls - Gemeinsam stark in 3D, Trickfilm, ab 6. J., 92 Min., 16.25 Uhr.
Wochenendrebellen, Komödie, 109 Min., ab 6 J., 17 Uhr, 19.45 Uhr.
Taylor Swift - The Eras Tour, Sondervorstellung, 169 Min., FSK 0, englischen Originalfassung, 19 Uhr.
The Creator, SciFi-Actionthriller, 134 Min., FSK 12, 20 Uhr.
Der Exorzist: Bekenntnis, Horror, ab 16 J., 112 Min., 20.15 Uhr, 23.10 Uhr.
Oppenheimer, Drama, FSK 12, 180 Min., 22 Uhr.
The Nun II, Horror, 110 Min., ab 16 J., 23 Uhr.

Harsefelder Lichtspiele

Marktstraße 19, ☎ 04164/81460,
www.kino-hotel.de

Paw Patrol: Der Mighty Kinofilm, Ferienkino - Animation, 90 Min., 15 Uhr.
Wochenendrebellen, Drama, Komödie, 109 Min., FSK 6, 19.30 Uhr.

Central-Theater Zeven

Lindenstraße 9, ☎ 04281/2623
www.kinozeven.de

Wochenendrebellen, Komödie, ab 6 J., 20 Uhr.

Tipps

Bäder

BREMERVÖRDE:

Delphino, Während der Ferien durchgehend geöffnet, Das Familienbad, Am Lagerberg 36, 6.15 bis 21 Uhr.

Querbeet

BREMERVÖRDE:

Bremervörder Herbstmarkt - Jahrmakkt, Über 70 Schausteller sorgen für ein erlebnisreiches Volksfest. Montag Familientag mit ermäßigten Preisen und einem großen Höhenfeuerwerk um 21.00 Uhr., Markt- und Messegelände, Huddelberg, 14 Uhr.

Wochenmärkte

BREMERVÖRDE:

Wochenmarkt, ehemaliger Marktplatz, 8 bis 13 Uhr.

BREMERVÖRDER ZEITUNG

Herausgeber:
Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Corvin Borgardt und Theresa Borgardt.
Verantwortlich für Lokales und Lokalsport Corvin Borgardt; Stellvertreter Theo Bick; verantwortlich für die Heimatbeilage Rainer Klöforn. Anzeigenleiter Marcel Kimmling. Anschrift für alle: Bremervörder Zeitung, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde. Angeschlossen der Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Bremerhaven. Chefredakteur: Christoph Linne. Stellv. Chefredakteur: Christoph Willenbrink. Mitglied der Chefredaktion: Oliver Riemann. Verantwortlich für Politik/Nachrichten/Wirtschaft: Chr. Willenbrink, Kultur: S. Loskant, Sport: L. Brockback. Im Anzeigenbereich der Mediagruppe Nord, Cuxhaven und im redaktionellen Teil der Redaktionsgemeinschaft Nordsee angeschlossen. Verlag BREMERVÖRDER ZEITUNG Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde, Tel.: 04761/997-0.
Anzeigenannahme Bremervörde: BREMERVÖRDER ZEITUNG. Satz: Verlagsgesellschaft Borgardt GmbH & Co. KG, Bremerhaven und Nordsee Zeitung GmbH Bremerhaven. Druck: Druckzentrum Nordsee der Nordsee-Zeitung GmbH, Bremerhaven. Vertrieb: Bremervörder Presse-Verlagsgesellschaft mbH, Marktstraße 30, 27432 Bremervörde.
Bei Nichtlieferung im Fall höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag. Keine Gewähr für unverlangte Einsendungen. Die Zeitung erscheint jeden Werktag morgens, einmal wöchentlich mit der Beilage „TV-Programm“ (ohne Lieferungsanspruch), nur für Abonnenten. Bezugspreis monatlich 44,40 Euro einschl. Zustellgebühr bei Bankabbuchung oder Dauerauftrag. Bei Postbezug 47,40 Euro einschl. Postgebühr. Bei Postauftrag kein Anspruch auf Fremdbeilagen. (Alle Preise incl. 7 % MwSt.). Kündigungen des Abonnements bitte schriftlich - beim Verlag bis 20. d. Mts. eintreffend - zum Monatsende.
Die gesamte Zeitung einschließlich aller ihrer Teile ist urheberrechtlich geschützt, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften keine andere Regelung ergibt. Hierunter fallen alle Anzeigen und grafischen Leistungen, deren Gestaltung vom Verlag veranlasst wurde. Jede Verwertung ist ohne schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Für unaufgefordert eingesandte Artikel und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Anzeigenpreisliste Nr. 64 vom 1. Januar 2023
Verlagsort und Gerichtsstand 27432 Bremervörde
Telefon 04761/997-0
Ihr direkter Draht zu uns:
Anzeigen: Tel.: 04761/99726, Fax: 99759
e-Mail: Anzeigen@brv-zeitung.de
Redaktion: Tel. 04761/99730
e-Mail: Redaktion@brv-zeitung.de
Zeitungszustellung: Tel. 04761/99738, Fax 99759
e-Mail: Vertrieb@brv-zeitung.de



SI-Club spendet 500 Euro

Der Soroptimist International (SI)-Club Bremervörde-Zeven unterstützt den „Eigenart-kunstraum“, ein inklusives Projekt des Vereins „Tandem“, mit 500 Euro. Stellvertretend für den Club überreichten Präsidentin Susanne Teichmann (Zweite von rechts) sowie Birgit Rais-Abin (von links) und Ellen Horstrup Kunsttherapeutin Anja Schlesselmann-Janssen und Kunstmalerin Assia Bouraada (rechts) den symbolischen Scheck. Bouraada stellt zurzeit Postkartenmotive in der inklusiven Kunstwerkstatt aus. Birgit Rais-Abin engagiert sich ehrenamtlich bei „Tandem“ und im Wiederaufbau der Artothek. Die Kunstwerke, die im „Eigenart“ entstehen, können gegen Spende ausgeliehen werden. SI ist eine Serviceorganisation berufstätiger Frauen. Clubs in aller Welt setzen sich für die Gleichstellung der Geschlechter, soziale Projekte und Klimaschutz ein. (fs)

Humorvoll und bewegend

Autoren Samer Tannous und Gerd Hachmöller begeistern mit Lesung Selsinger Landfrauen

Ostereistedt. Welche Eigenheiten und Kuriositäten erlebt ein Syrer täglich, der seit acht Jahren mit Frau und zwei Töchtern in Rotenburg lebt? Die Autoren Samer Tannous und Gerd Hachmöller lasen vor den Selsinger Landfrauen aus ihrem aktuellen Buch.



Die Selsinger Landfrauen genossen den Abend im Restaurant LaLocanda in Ostereistedt.

Samer Tannous und Gerd Hachmöller begeistern seit über fünf Jahren Spiegel-Online-Leser mit ihren Geschichten aus Sicht eines Syrers, der auf seine neue Heimat Deutschland blickt. Ihr Buch „Kommt ein Syrer nach Rotenburg (Wümme)“ wurde zum Bestseller. Im Herbst letzten Jahres erschien die Fortsetzung „Lebt ein Syrer in Rotenburg“. Für die Selsinger Landfrauen pflückten die beiden Autoren einen Blumenstrauß aus ihren beiden Büchern.

Tannous und Hachmöller schilderten am Montagabend im LaLocanda in Ostereistedt humorvoll und bewegend, wie sich Samer Tannous in Deutschland eingelebt hat. Nun, nach einigen Jahren in Deutschland, ist der Erstkontakt mit den Landsleuten zwar geglättet, doch hält das Leben in der neuen Heimat noch immer jede Menge Überraschungen bereit. „Aus Verwunderung über manches aus dem deutschen Alltag ist inzwischen oft Bewunderung geworden“, räumt Samer Tannous ein. Jetzt fühle sich seine ganze Familie in Deutschland wohl.

„Meine Töchter fühlen sich mehr deutsch als syrisch und sprechen perfekt die deutsche Sprache. Früher habe ich die deutsche Sprache als kalt und nüchtern empfunden, das hat sich jetzt gewandelt.“ Die Lesung beendeten die beiden Autoren mit der Geschichte „Der Mond ist aufgegangen“. Im Anschluss signierten Samer Tannous und Gerd Hachmöller Bücher. Es war ein genussvoller Abend mit Ohren- und Gaumenschmaus.

Samer Tannous wurde 1970 in Al-Bayda in Syrien geboren. Fünf Jahre lang studierte er im französischen Nancy und in Damaskus französische Literatur. Von 2007 bis 2015 arbeitete er als Dozent für französische Sprache und Literatur an den Universitäten Damaskus und Hama. Im Dezember 2015 kam er mit seiner Familie nach Deutschland und lebt seitdem mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern in Rotenburg.

2017 lernte er Gerd Hachmöller kennen, der beim Landkreis das Amt für Kreisentwicklung leitet und auch für Flüchtlingsfragen zuständig war. Schon



„Lebt ein Syrer in Rotenburg“ - Samer Tannous (rechts) und Gerd Hachmöller begeistern Landfrauen. Foto: Landfrauenverein Selsingen

bald trafen sie sich regelmäßig und verfassten erste Texte über Eigenheiten, die Tannous bei den Deutschen aufgefallen sind. Es entwickelte sich eine eigene Ko-

lumne auf Spiegel Online und schließlich erschien ihr erstes Buch. Im Herbst vergangenen Jahres kam das zweite Buch auf den Markt. (pm/mar)

Geschenke-Paten gesucht Tandem und Tafel bitten um Unterstützung

Bremervörde. Tandem, Trägerverein der Tafel Bremervörde, sucht „Geschenkepaten“. In der täglichen Tafelarbeit stehe das überwiegend ehrenamtliche Team vor enormen Herausforderungen. Die Belastungsgrenze sei erreicht, Neukunden könnten aktuell nicht aufgenommen werden, teilt die gemeinnützige Einrichtung mit.

Auch die Aktion „Jedem Kind ein Geburtstagsgeschenk“ sei enorm Zeit- und arbeitsintensiv. Derzeit gehören etwa 130 Kinder im Alter zwischen vier und zehn Jahren zum Kundenkreis der Tafel. „Unser Ziel ist es seit vielen Jahren, jedes einzelne Kind im Blick zu haben und ein persönliches Geburtstagsgeschenk auf den Weg zu bringen“, berichtet Andreas von Glahn, Vorsitzender des Tandems. Im Rahmen der Aktion „Jedem Kind ein Geburtstagsgeschenk“ übernehmen Freiwillige eine „Geburtstagspartnerschaft“ und tragen so zum Gelingen des Vorhabens bei. Den rund 130 Kindern stünden aktuell allerdings nur 40 Partnerinnen und Partner gegenüber.

„Tandem muss derzeit also Geld und Spenden in die Hand nehmen, um das Projekt erfolgreich durchzuführen“, so von Glahn. Sein Appell: „Wir benötigen dringend ‚Geburtstagspartner‘.“

Das Formular „Partnerschaftserklärung“ kann auf der Internetseite (<https://www.tandem-brv.com/tafel/geburtstags-geschenke/>) heruntergeladen werden. Tandem und das Team der Tafel hoffen auf tatkräftige Unterstützung und den Fortbestand des Projektes. „Gerne stehen wir natürlich für Rückfragen zur Verfügung und freuen uns auf viele neue Partner“, so von Glahn. Telefonisch ist Tandem unter der Nummer 04761/72177 zu erreichen. (fs)



Symbolbild: dpa

Ihre Meinung ist gefragt: Schreiben Sie der BREMERVÖRDER ZEITUNG einen Leserbrief!

Aus Fehlern nichts gelernt

Zur Kontroverse um die Gelben Tonnen im Landkreis erreichte uns ein Leserbrief von Heike Heins aus Bremervörde.

Leider ist meine Anfrage an die Firma Remondis hinsichtlich des Austausches der „Gelben Riesentonne von 240 Litern“ für meinen kleinen Haushalt negativ beschieden worden. Es wer-

den nur 240 und 1100 Liter bereitgestellt, hat man mir mitgeteilt. Sicherlich hat es doch in der Vergangenheit, während der Müllentsorgung durch die Firma RMG zahlreiche Anfragen an den Landkreis zum Austausch einer großen Tonne gegen eine kleinere Tonne gegeben. Warum ist jetzt vom Landkreis bei erneuter Ausschreibung nicht auf die Wünsche der Bürger nach kleineren Tonnen eingegangen worden? Die Riesentonnen blockieren schmale

Fußwege und fliegen wegen geringer Füllmenge oder leer bei starken Wind auch gerne mal durch die Gegend oder kippen um. Man ist nicht immer zu Hause und kann seiner Verkehrssicherungspflicht nicht sofort nachkommen.

Die Folgen, wenn so eine Tonne dann auf der Straße liegt und ein Unfall passiert, mag ich mir nicht ausdenken. Zumal die Tonnen bisher noch per Hand an den Müllwagen gezogen und leer oft schlampig wieder abge-

stellt wurden. Der Hinweis der Firma Remondis, ich solle mir doch eine Tonne mit den Nachbarn teilen, kommt für mich nicht infrage.

Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen. Unter dieser Rubrik veröffentlichte Einsendungen geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Es werden nur Leserbriefe veröffentlicht, die handschriftlich unterschrieben und mit vollständiger Adresse versehen sind.